



Mittlerweile ging unsere Sinnesreise in den letzten Wochen durch all unsere Zimmer in der KiTa. Immer wenn die Kinder etwas entdeckt haben, konnten wir den entsprechenden Sinn an unserem großen Haus-Plakat ergänzen. Ihre Sinne wurden stets auf Neue sensibilisiert und mit neuen Reizen angeregt. Dies fand mit extra Angeboten oder eben nur ganz normal im Alltag der Kleinen statt. Denn gerade das Alltägliche ganz bewusst mit seinen Sinnen erleben, das haben viele von uns in der Hektik verlernt.

Diese Sinneswochen (die jedes Jahr nach dem Sommerfest als Hinführung zur Abschlussfahrt der Abgänger ins „Erfahrungsfeld der Sinne“ durchgeführt werden) gefallen auch den Jüngeren immer ganz besonders. Für die Älteren sind sie eben ein Näherbringen und Bewusstmachen der eigenen speziellen Fähigkeiten. Schon manch einer hat unsere „Kleinen“ dort in Nürnberg bewundert, wie gut sie über ihre Sinne Bescheid wissen und diese auch noch oft so echt staunend erleben können.